

Das Evangelium des Paulus (7)

Ausdrücke, die das Wort „Evangelium“ enthalten

Roy A. Huebner

© SoundWords, online seit: 15.02.2007, aktualisiert: 11.05.2022

© SoundWords 2000–2022. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Das Evangelium Gottes

Röm 1,1-4: Paulus, Knecht Christi Jesu, berufener Apostel, abgesondert zum Evangelium Gottes (das er durch seine Propheten in heiligen Schriften zuvor verheißen hat) über seinen Sohn (der aus dem Samen Davids gekommen ist dem Fleisch nach und erwiesen ist als Sohn Gottes in Kraft dem Geist der Heiligkeit nach durch Toten-Auferstehung), Jesus Christus, unseren Herrn ...

In Römer 1,1-4 sehen wir die gute Botschaft Gottes in Bezug auf seinen Sohn, der die Prophezeiung erfüllt und sich in Kraft erweist als Sohn Gottes ... Jesus Christus unser Herr. So hat Gott den Sohn gegeben und Er sollte als Herr anerkannt werden. Paulus verkündigte das Evangelium Gottes als einen Opferdienst oder einen Priesterdienst, weil es darum ging, die Nationen als Opfertgabe zu bringen (Röm 15,16.17). Es wurde kostenlos und mit viel Mühe gepredigt (2Kor 11,7; 1Thes 2,2.5.11). 1. Petrus 4,17 zeigt die ernsten Konsequenzen auf, wenn man diesem Evangelium nicht gehorsam ist.

Das Evangelium seines Sohnes

Röm 1,9: Gott ist mein Zeuge, dem ich diene in meinem Geist in dem Evangelium seines Sohnes, wie ich unablässig euer erwähne.

Dieses wird in Römer 1,9 erwähnt und spricht von dem Herzen Gottes, von Gottes Liebe in der Gabe seines Sohnes. Göttliche Zuneigung wird offenbar in dem Evangelium seines Sohnes.

Das Evangelium Christi

Phil 1,27: Wandelt nur würdig des Evangeliums des Christus, damit, sei es, dass ich komme und euch sehe oder abwesend bin, ich von euch höre, dass ihr feststeht in einem Geist, indem ihr mit einer Seele mitkämpft mit dem Glauben des Evangeliums.

1Kor 9,12: Wir ertragen alles, um dem Evangelium des Christus kein Hindernis zu bereiten.

2Kor 2,12.17: Als ich aber nach Troas kam für das Evangelium des Christus und mir eine Tür aufgetan wurde im Herrn ... Habe ich euch etwa durch einen von denen übervorteilt, die ich zu euch gesandt habe?

2Kor 9,13: Sie verherrlichen Gott durch die Bewährung dieses Dienstes wegen der Unterwürfigkeit eures Bekenntnisses zum Evangelium des Christus.

2Kor 10,14: Wir strecken uns selbst nicht zu weit aus, als gelangten wir nicht bis zu euch (denn wir sind auch bis zu euch gekommen in dem Evangelium des Christus).

Gal 1,7: Einige sind da, die euch verwirren und das Evangelium des Christus verdrehen

wollen.

1Thes 3,2: Wir sandten Timotheus, unseren Bruder und Mitarbeiter Gottes in dem Evangelium des Christus, um euch zu befestigen und zu trösten hinsichtlich eures Glaubens.

Der Ausdruck „Christus“ stellt den offiziellen Platz vor, der dem Sohn Gottes gehört (vgl. Apg 2,36). Als solcher hat Er ein Anrecht auf uns. Obige Schriftstellen zeigen, dass der Gedanke der Verantwortlichkeit mit dem Ausdruck „Evangelium Christi“ in Verbindung steht.

Das Evangelium Jesu Christi

Apg 8,12: Als sie aber dem Philippus glaubten, der das Evangelium von dem Reich Gottes und dem Namen Jesu Christi verkündigte, wurden sie getauft.

Der Sohn Gottes hat nicht nur den Titel „Christus“ oder „Gesalbter“, sondern Er hat als Mensch diesen Platz eingenommen; es ist „Jesus Christus, der Sohn Gottes“. Das Evangelium Jesu Christi weist auf die Person hin, die diesen Platz hat.

Das Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

2Thes 1,8: Er gibt Vergeltung denen, die Gott nicht kennen, und denen, die dem Evangelium unseren Herrn Jesus [Christus] nicht gehorchen.

Das ist der volle Titel des Christus Gottes und zeigt jeden Aspekt seiner erworbenen Herrlichkeiten. Darin wird Ihm letztlich niemand widerstehen können, sondern alle Gegner werden die Macht seiner Stärke fühlen. Beachte auch, dass dem Menschen keine Wahl gelassen wird. Er muss dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus gehorchen.

Das Evangelium des Friedens

Röm 10,15: Wie aber werden sie predigen, wenn sie nicht gesandt sind? – wie geschrieben steht: „Wie lieblich sind die Füße derer, die das Evangelium des Guten verkündigen!“

Eph 6,15: Steht nun, ... beschuht an den Füßen mit der Bereitschaft des Evangeliums des Friedens ...

Römer 10,15 und Epheser 6,15 zeigen, dass die Füße einen wichtigen Anteil in Verbindung hiermit haben. Es geht darum, die gute Botschaft des Friedens zu bringen. Wie schön sind hier diese Füße, vielleicht sehr ermüdete und schmerzende Füße, wund und angeschwollen von der Reise, aber immer weitergehend, um die gute Botschaft des Friedens zu bringen. Schöne Füße sind das, sagt der Heilige Geist, wenn der Wandel in Ordnung ist.

Das Evangelium der Gnade Gottes

Apg 20,24: Ich nehme keine Rücksicht auf mein Leben als teuer für mich selbst, damit ich meinen Lauf vollende und den Dienst, den ich von dem Herrn Jesus empfangen habe, zu bezeugen das Evangelium der Gnade Gottes.

Der Herr hatte Paulus gesagt, dass er ein Zeuge jener Dinge sein sollte, die er gesehen hatte und in denen Er ihm erscheinen würde. Und so war Paulus ein treuer Zeuge von der Gnade Gottes, die den ersten der Sünder bekehrt hatte (es gibt nur *einen* ersten; Paulus schrieb unter Inspiration).

Das Evangelium des Reiches

Mt 24,13: Dieses Evangelium des Reiches wird auf dem ganzen Erdkreis gepredigt werden, allen Nationen zum Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.

Dieses Evangelium wird durch den Überrest während der Drangsal gepredigt werden. Matthäus 24,1-44 bezieht sich auf die Zeit der 70. Woche Daniels. Zweifellos wurde es auch schon vor dem Kreuz gepredigt (Mt 10,7), aber das Reich in seiner offenbaren Form ist in einem Schwebezustand, gegenwärtig hat es eine „geheimnisvolle“ Form (Mt 13), weil der König verworfen ist.

Das ewige Evangelium

Off 14,6,7: Ich sah einen anderen Engel inmitten des Himmels fliegen, der das ewige Evangelium hatte, um es denen zu verkündigen, die auf der Erde ansässig sind, und jeder Nation und jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk, indem er mit lauter Stimme sprach: Fürchtet Gott und gebt ihm Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde gemacht hat und [das] Meer und die Wasserquellen.

Dieses Evangelium und das Evangelium des Reiches stehen miteinander in Beziehung. Beide werden durch den jüdischen Überrest während der Drangsal verkündigt werden. Das ewige Evangelium bringt den Gedanken zum Ausdruck, dass jedes Geschöpf durch Gott gesegnet, aber alles Böse gerichtet wird; und es zeigt Gott als den, der allein aller Ehre würdig ist.

Das Evangelium der Herrlichkeit des Christus

2Kor 4,4: ... der Lichtglanz des Evangeliums der Herrlichkeit des Christus, der das Bild Gottes ist.

Das ist schon in dem Hauptteil dieser Artikelserie erklärt worden [[„Das Evangelium des Paulus \(5\)“](#)] und hier muss dem nichts hinzugefügt werden.

Das Evangelium der Herrlichkeit des seligen Gottes

1Tim 1,11: ... nach dem Evangelium der Herrlichkeit des seligen Gottes, das mir

anvertraut worden ist.

1. Timotheus 1,9.10 zeigt die Anwendung des Gesetzes. Aber ist mit dem, was den Sünder verflucht und schlägt, Herrlichkeit verbunden? Ja, in der Tat (2Kor 3,7-9), aber das wird durch den Dienst der Gerechtigkeit (2Kor 3,9.10) in den Schatten gestellt. Der Sünde ist begegnet worden und sie ist auf gerechte Art und Weise weggetan worden. Was die Sünde betrifft, ist Gott in jeder Hinsicht verherrlicht worden, und das Evangelium der Herrlichkeit des seligen Gottes verkündigt dies. Dieses Evangelium steht im Gegensatz zu solchen Dingen, die ein Frevel gegen Gott sind (betreffs dieser Sachen ist Er verherrlicht worden) – auch das Gesetz war dagegen. Aber dieses Evangelium hat eine weitaus größere Reichweite als das Gesetz. In der Tat steht es noch in weitaus größerem Gegensatz zu den Dingen, als das Gesetz jemals stand. Genauso überragt auch seine Herrlichkeit, die Er durch das Kreuz erworben hat (auf welchem der gepriesene Sohn Gottes gestorben ist), die Herrlichkeit des Gesetzes, das durch Engel gegeben wurde.

Das Evangelium des unergründlichen Reichtums des Christus

Eph 3,8: Mir, dem allergeringsten von allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, den Nationen den unergründlichen Reichtum des Christus zu verkündigen ...

Das Evangelium Christi bezieht sich, wie bemerkt, auf die Verantwortlichkeit, die jene haben, die Dem vertraut haben, dem Gott diesen offiziellen Platz gegeben hat. In Epheser 3,8 ist das Entscheidende, dass die verschiedenen erworbenen Herrlichkeiten unerschöpflich sind; siehe Römer 9,23; Epheser 1,7.18; 2,7; 3,16; Philipper 4,19; Kolosser 1,27; Offenbarung 5,12.

Das Evangelium eures Heils

Eph 1,13: In Christus seid auch ihr, nachdem ihr gehört habt das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils – in Christus seid ihr auch, nachdem ihr geglaubt habt, versiegelt worden seid mit dem Heiligen Geist der Verheißung.

Apostelgeschichte 19,1-6 zeigt, dass die Jünger, die Paulus in Ephesus fand, den Heiligen Geist nicht empfangen hatten, als sie zum Glauben gekommen waren. Sie wussten nicht, dass der Heilige Geist gekommen war. Erst als Christus erhöht worden war, kam der Geist als Der, der in den Menschen wohnte (Joh 7,39; Apg 2,32.33). Vor der Erhöhung Christi waren sie auf die Taufe des Johannes getauft. Johannes hatte ihnen den Kommenden verkündigt (Apg 19,5). Paulus verkündigt ihnen Jesus und zweifellos ruhten sie dann auf seiner Person und dem vollendeten Werk zur Erkenntnis der Vergebung der Sünden. Paulus legte ihnen die Hände auf und sie empfingen den Geist. Sie glaubten dem Evangelium ihres Heils, was bedeutete, auf der Person Christi und dem vollendeten Werk zu ruhen – zur Vergebung der Sünden. Der Geist wird als Siegel des Glaubens gegeben. Es ist der Heilige Geist der Verheißung (Lk 24,49), den alle, die so glauben, empfangen. Der Heilige Geist verbindet sie mit dem Leib Christi, der ein für alle Mal in Jerusalem zu Pfingsten gebildet wurde. Er ist auch das Unterpfand unseres Erbes.

Das Evangelium der Vorhaut

Gal 2,7: Als sie sahen, dass mir das Evangelium der Vorhaut anvertraut war, ...

Dieses Evangelium kennzeichnet einen besonderen Bereich der Verantwortlichkeit, der Paulus in Bezug auf die Nationen übergeben worden war.

Das Evangelium der Beschneidung

Gal 2,7.8: ... wie Petrus das der Beschneidung (denn der, der in Petrus für das Apostelamt der Beschneidung gewirkt hat, hat auch in mir in Bezug auf die Nationen gewirkt).

Dieses Evangelium kennzeichnet einen besonderen Bereich der Verantwortlichkeit, der dem Petrus in Bezug auf die Juden übergeben worden war.

Originaltitel: „Expressions Containing the Word ‘Gospel’“
aus *Paul's Gospel: The Gospel of the Glory and Grace*
Present Truth Publishers, 1972